

Die Adresse ist: Deutsches Institut, Charlottenburg,
Sparrestraße 31, Telefon Wilhelm 7220. Soldatenrat der
Allergertruppen, Klapper-Pirna, Hildebrand.
Im Auftrage der Reichsleitung, Wöhr.

Aus Bad Ems und Umgegend.

Kriegsfamilienunterstützungen. Die Auszahlung für November erfolgt am Samstag, den 16. d. Mts., nachm. 1 bis 4 Uhr, im Rathhause. Die Bezugberechtigten haben selbst zu erscheinen. Die Nummerkarte ist mitzubringen. Beurlaubte und entlassene Kriegsteilnehmer haben sich zugleich im Rathhause (Polizeibüro) zu melden. Die Entlassenen und die zur Arbeitsleistung Beurlaubten müssen ihre Rückkehr auch bei der Stadtkasse anzeigen und dabei den Militärpaß vorlegen. Erfolgt die Entlassung oder Beurlaubung nach einem anderen Orte, etwa zur Arbeitsleistung in eine Fabrik, dann müssen die hiesigen Angehörigen die Anzeige bei der Stadtkasse erstatten. Geburten und Todesfälle, innerhalb der Familie, die eine Änderung der Bezüge herbeiführen, sowie die Erreichung des 15. Lebensjahres der Kinder, sind stets alsbald bei der Stadtkasse anzumelden. Die Reichsunterstützung ist für jede Person monatlich um 3 Mark erhöht worden.

Die Staats- und Gemeindefiscen werden zur Zeit bei der Stadtkasse erhoben, worauf die Steuerpflichtigen mit dem Ersuchen um recht baldige Erfüllung ihrer Zahlungspflicht aufmerksam gemacht werden. Schluß des Hebetermins ist am Freitag, den 15. November.

Aus Diez und Umgegend.

Goldene Hochzeit. Das seltene Fest der Goldenen Hochzeit begehen morgen Freitag in voller Rüstigkeit die Eheleute Philipp Schneider, Oraniensteinerstraße.

Bargeldlos zahlen ist eine Pflicht gegen das Vaterland!

Fortsetzung des redaktionellen Teils im amtlichen Preisblatt.

An die Emser Bürger!

Als Abteilung des Soldaten- und Arbeiterrats Diez, dem der gesamte Unterlahnkreis unterstellt ist, hat sich gestern in Bad Ems der unterzeichnete Soldaten- und Arbeiterrat gebildet.

Die gesamte Kommandogewalt ist in unsere Hände übergegangen. Jeglicher Widerstand würde auf das strengste geahndet werden.

Es ist unsere oberste Pflicht, in den schweren Tagen, die unsrer Stadt durch das Zurückfluten der Heeresmassen bevorstehen, für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Wir wollen die Bürgerschaft hierfür übernehmen, müssen dabei aber auf die tatkräftige Unterstützung aller rechnen.

Jugendliche Personen bis zum 17. Lebensjahre haben sich von 7 1/2 Uhr abends bis 6 Uhr morgens nicht auf der Straße aufzuhalten.

Bad Ems, den 14. November 1918.

Soldaten- und Arbeiter-Rat Ems.

J. A.:

Z. Gebhard. Ott.

Aufruf!

Sämtliche hier befindlichen und noch eintrreffenden Unruher (Mannschaften wie Offiziere) haben sich sofort beim Soldatenrat (Kurkommission, Römerstraße) zu melden.

Waffen sind daselbst abzuliefern.

Den Anordnungen des Soldatenrates ist Folge zu leisten, andernfalls Bestrafung erfolgen würde. Die Strafgefahr hat der Vorstehende des Soldatenrates für den Unterlahnkreis (Hofrichter-Diez) inne.

Bad Ems, den 14. November 1918.

Der Soldaten-Rat Ems.

Betr. Sachtopfgarn.

Diejenigen, die Sachtopfgarn angemeldet hatten, werden ersucht, dieses bis spätestens Samstag, den 16. dieses Monats, abzuholen, da sonst anderweitig darüber verfügt wird.

Bad Ems, den 13. November 1918.

Der Magistrat.
(Befleischungsstelle.)

Freibank auf dem Schlachthof zu Ems.

Heute Donnerstag, den 14. d. Mts. Verkauf von Rindfleisch und zwar von 4,30—5,30 Uhr auf die Freibanklarie von 221—310.

Die Schlachthofverwaltung.

Habe wieder meine Tätigkeit als

Zahntechniker

aufgenommen und bitte um Zuspruch.

Sprechstunden täglich.

V. Ehrenberg
Diez a. L., Rosenstraße.

Sprechzeit von 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm.
Sonntags bis 12 Uhr vormittags.

Behandlung sämtlicher Kassenmitglieder.

Todesanzeige.

Heute vormittag 11 1/2 Uhr entschlief nach kurzem, schweren Leiden unsere liebe gute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Katharine Zimmerschied Ww.

geb. Zimmerschied

im Alter von 66 Jahren.

Bad Ems, den 12. November 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag, den 15. Nov., nachm. um 2 1/2 Uhr vom Sterbehause, Marktstrasse 39, aus statt. [1411]

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme während der Krankheit, sowie für die zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung meines nun in Gott ruhenden, unvergesslichen Gatten, unseres lieben Vaters, Sohnes und Bruders sagen wir allen, besonders den Spendern von Kränzen, dem Kirchenchor und der Firma C. S. Schmidt, Niederlahnstein auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Angehörigen:

Frau Auguste Rinker, geb. Elberskirch
nebst Kind, Vater u. Geschwister.

Frucht, den 14. November 1918.

[1407]

Danksagung.

Für die uns bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter

Frau Karoline Emmel

erwiesene Teilnahme sowie für die zahlreichen Blumenpenden sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Bad Ems, November 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen.

[1412]

Lebensmittelstelle für den Stadtbezirk Diez

Freitag, den 15. November 1918:

Fleisch und Fleischwaren. Verkaufsstellen in dieser Woche die Reggereien: Fried, Hassenkamp, A. Warheimer, J. Warheimer und Kold.

Samstag, den 16. November 1918:

Butter gegen den in dieser Woche fälligen Wochenschnitt der Fettkarte in den bekannten Verkaufsstellen. Weißkraut, Kohlrabi, Weißerüben und Gelberüben. Verkauf täglich Lagerhaus Oraniensteinerstraße. Bezugsscheine sind auf der Lebensmittelstelle einzulösen.

Bekanntmachung

Der Uebervachungsausschuß der Schuhindustrie läßt folgenden Beschluß bekannt geben:

Zur Bekämpfung der Schleichhandelspreise soll bei jeder Paritätscheinpflichtigem Schuhwerk auf beide Stiefel die Hersteller Nummer, Monat und Jahreszahl im Gelenk, der Kleinverkaufspreis auf der borderen Laufsohle der Sohle mit großen deutlichen, etwa 1 Zm. großen Zahlen tief und deutlich eingestempelt werden. Die Stempelung in der vorstehend angegebenen Weise hat vom 15. November 1918 an zu erfolgen.

Diez, den 13. November 1918.

Der Schuhmacher-Schreiner.

Wohnungen

in jeder Größe mit und ohne Möbel

zu vermieten.

Hotel Bella Riva,
Bad Ems. Telefon 214.

[1397]

Arzneiglasmanne!

Beim Einkauf von Arznei bitte saubere Arzneigläser mit Kork in die Apotheke, Ems, mitzubringen. [1388]

Essigessenzflaschen

taufen [1389]

Kug. Roth, Drogerie, Ems.

50 Zentner Runkelrüben

zu kaufen gesucht. J. Birckberger, Bad Ems.

Gas-Kronleuchter

3 armig, billig abzugeben. Malbergstr. 4, Ems.

Küchenschürzen

(Gellulose) halbe dunkle Rüben gepunkt und gestreift gewöhnlich weit 1 Stück 6,75 extra weit 2 Stück 9,80 mit Träger 1 Stück 10,80 versendet pr. Nachnahme so lang Vorrat reicht Versandgeschäft [1390] B. Plaid, Rheine i. O. (vorm. L. Reien Ww.)

Alle Musiknoten

liefert Eiska-Verlag Oberlahnstein a. Rh. Preisliste umsoun. Verkauf: Adolfsstrasse 45. [1391]

1 Schlafz. evtl. mit

Wohnzimmer

zu vermieten. Elektrisch, voll vorhanden. Wo sagt die Geschäftsstelle. [1392]

Für franz. Haushalt (3 em. m. d. Berl.) nicht zu junges

Mädchen [1393]

trifft sich und alle Hausarbeiten übernimmt, ist. Wo! Geschäftsstelle.

Zu Weihnachten oder auch später für st. Landwirtschaft zu ruhigen, zuverlässigen Alteres

Mädchen

gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Geschäftsstelle. [1394]

Waschfrau gesucht

Näheres Geschäftsstelle. [1395]

Todes - Anzeige.

Nach kurzem, schweren Leiden entschlief heute mein guter, treusorgender Sohn, mein lieber Bruder, Schwager und Onkel,

Christian Tiefenbach

im 35. Lebensjahre.

In tiefstem Schmerz

Frau Heur. Tiefenbach Wittwe.

Familie Heur. Tiefenbach.

Bad Ems und französische Gefangenschaft, den 13. November 1918.

Die Beerdigung findet statt Samstag nachmittag 2 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle aus. [1414]

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Krankheit und der Beerdigung unseres lieben Entschlafenen, besonders den Schwestern des Diakonissenheims für die liebevolle Pflege, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Familie Peter Theis.

Bad Ems, den 14. November 1918.

[1403]

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Entschlafenen sowie für die vielen Blumenpenden sagen wir allen herzlichsten Dank.

Familie Karl Giesler.

Bad Ems, den 14. November 1918.

[1408]